



SAERTEX Tochter Fiberserve baut Kit- Cutting Kapazität in Mexiko auf

Erweiterung des Serviceportfolios entlang der Wertschöpfungskette

Saerbeck, 03.03.2026 – Die SAERTEX Gruppe erweitert ihr Serviceangebot im Bereich Infusions- und Gelegekits. Mit der Tochtergesellschaft Fiberserve werden gezielt zusätzliche Kit-Cutting-Kapazitäten aufgebaut. Ziel ist es, Kunden eine höhere Prozesssicherheit, kürzere Durchlaufzeiten und eine effizientere Materialnutzung zu ermöglichen.

Aktuell liegt der Fokus auf Anwendungen in der Windindustrie und der Herstellung zugeschnittener Faser-Kits für Rotorblattstrukturen. Hier sind präzise konfektionierte Infusions- und Verstärkungsmaterialien ein entscheidender Faktor für stabile Prozesse, reduzierte Verschnittquoten und planbare Taktzeiten. Das erhöht die Prozesssicherheit und unterstützt eine effiziente Serienfertigung.

Die operativen Aktivitäten starten innerhalb der bestehenden SAERTEX-Infrastruktur in Mexiko. Dieses Setup ermöglicht eine schnelle und schlanke Implementierung sowie eine enge Verzahnung mit den Material- und Logistikprozessen der Gruppe. Parallel ist für 2026 der weitere Ausbau der Kapazitäten in Europa geplant, um auch dort die regionale Nachfrage bedienen zu können.

Mit dem Ausbau der Kit-Cutting-Kapazitäten stärkt SAERTEX seine Position als integrierter Partner und erweitert sein Angebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

ÜBER SAERTEX ADVANCED MATERIALS

SAERTEX® Advanced Materials ist mit etwa 240 Mio. € Umsatz weltweit führend in der Herstellung technischer Textilien aus Glas-, Carbon-, Aramid- und Flachsfasern. Wir liefern das Material für die Energiewende in der Windkraft und ermöglichen durch unsere Faserverbundstoffe den energie-effizienten Leichtbau in Luftfahrt, Transportwesen und Industrie. Spezialität des Unternehmens sind multiaxiale Gelege, sogenannte Non-Crimp Fabrics (NCF), sowie strukturelle Kernmaterialien. Unser internationales Team mit 1.100 Mitarbeitern an 14 Standorten auf 5 Kontinenten teilt dabei eine klare Vision: Innovation für eine ressourcen-schonende Zukunft.